

Migration im Bild (Cologne, 30–31 Mar 17)

Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, 30.–31.03.2017

Eingabeschluss : 30.09.2016

Tim Wolfgarten

Migration im Bild - eine Fachtagung zum aktuellen Stand der Diskussion um Bild und Migration aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive

"Bilder der Anderen und Selbstbilder haben eine wichtige Funktion, wenn wir die Welt um uns herum und die jeweils eigene Position darin erfassen wollen" (Annita Kalpaka 1995).

Bilder eröffnen einen Zugang zu sozialer Wirklichkeit. Inhalte über Bilder empirisch zu erforschen, zu lehren oder auch theoretisch zu bearbeiten stellt für die Erziehungswissenschaft daher nichts Ungewöhnliches dar. In der Interkulturellen Bildung sind solche Herangehensweisen aktuell verstärkt aufzufinden: In didaktischer Absicht etwa in Ausstellungen zu Themen der Migration im schulischen sowie außerschulischen Bereich. In empirischen Untersuchungen zu (historischen) Darstellungen in Schulbüchern oder auch in der Arbeit mit Familienfotografien werden bildhafte Repräsentationen im Kontext von Migration untersucht. In theoretischer Hinsicht findet die Auseinandersetzung mit Bildern unter anderem über 'imaginäre Bilder' statt, etwa indem angenommen wird, dass Vorstellungendes Eigenen und des Anderen über Fremdbilder transportiert und hergestellt werden.

Die genannten Beispiele lassen sich in ein Feld einordnen, dass durch die Aspekte 'Bild', 'Migration' und 'Erziehungswissenschaft' aufgespannt wird. Die eingereichten Beiträge sollen in diesem Feld angesiedelt sein und einen Bezug zu allen drei Aspekten erkennen lassen. Die Fachtagung richtet sich demnach an Akteur*innen, die sich mit migrationsgesellschaftlichen Themen im Zusammenspiel von bildhaft-visuellen Zugängen und erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigen.

Interessierte bitten wir, bis zum 30. September 2016 eine Skizze von ca. 500 Wörtern sowie Angaben zur Person in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Eine Benachrichtigung der angenommenen Themenvorschläge erfolgt bis zum 31. Oktober 2016. Die Dauer der Vorträge ist auf 20 Minuten beschränkt. Im Anschluss folgen jeweils 40 Minuten Diskussion, die ausgehend von den Vorträgen einen Austausch über Standpunkte, aktuelle Fragen und Zukunftsperspektiven des Feldes ermöglichen sollen. Ferner ist die Planung eines Tagungsbandes auch mit weiteren, nicht als Vortrag angenommenen Beiträgen nicht ausgeschlossen.

Abstracts können per E-Mail unter migration-im-bild@uni-koeln.de eingereicht werden.

Henrike Terhart, Michalina Trompeta und Tim Wolfgarten
Arbeitsbereich Interkulturelle Bildungsforschung
Universität zu Köln

Quellennachweis:

CFP: Migration im Bild (Cologne, 30-31 Mar 17). In: Arthist.net, 02.07.2016. Letzter Zugriff 19.10.2025.

<<https://arthist.net/archive/13396>>.